

So haben COPD-Patienten mehr vom Sommerurlaub

Utl.: Vivisol liefert mobile Sauerstofftanks direkt an den
Urlaubsort - Apotheken sorgen für das Nachfüllen =

Wien (OTS) - Mehr Reisefreiheit für COPD-Patienten: Personen, die an der Lungenkrankheit COPD (Chronic Obstructive Pulmonary Disease) leiden und zum Atmen auf die Versorgung mit medizinischem Sauerstoff angewiesen sind, können sich Sauerstofftanks an jeden (Urlaubs-)Ort in Österreich liefern lassen. Mobile Sauerstoffgeräte können an bundesweit 43 Sauerstofftankstellen, 40 davon in öffentlichen Apotheken, nachgefüllt werden.

Mit diesem Service stellen die Kooperationspartner Vivisol Heimbehandlungsgeräte GmbH, Österreichische Apothekerkammer und Österreichische Lungenunion sicher, dass die von dieser schweren Krankheit betroffenen Menschen etwa bei einer Urlaubsreise im Bedarfsfall über ausreichend Sauerstoff verfügen.

„Gerade in der heurigen Sommersaison, die generell eher im Zeichen des Inlandsurlaubs steht, sollen sich COPD-Patientinnen und -Patienten nicht in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt fühlen“, erklärt Mag. Andreas Budz von der Vivisol Heimbehandlungsgeräte GmbH. Das Unternehmen ist auf die Versorgung von über 200.000 Patientinnen und Patienten in Europa mit medizintechnischen Hilfsmitteln im häuslichen Bereich spezialisiert. Die Anmeldung für die kostenlose Dienstleistung erfolgt über die Vivisol-Website [www.vivisol.at] (<http://www.vivisol.at/>) oder beim Unternehmen telefonisch.

In den 40 öffentlichen Apotheken mit Sauerstofftankstelle können die Patientinnen und Patienten ihre mobilen Behälter kostenlos füllen. Die Tankstellen sind mit den Geräten aller Lieferanten kompatibel. Die aktuelle Liste der Standorte findet sich auf der Website der Apothekerkammer unter [www.apothekerkammer.at/sp/sauerstofftankstellen] (<http://www.apothekerkammer.at/sp/sauerstofftankstellen>).

„Die österreichischen Apothekerinnen und Apotheker helfen gerne, die Mobilität und die Lebensqualität von COPD-Patientinnen und -Patienten zu erhöhen. Im Sinne unseres Versorgungsauftrages ist es den Apothekerinnen und Apothekern ein Anliegen, an COPD erkrankte

Personen so weit wie möglich zu unterstützen. Die Möglichkeit, sich den Sauerstofftank direkt an den Urlaubsort schicken zu lassen, bedeutet eine Erhöhung der Mobilität und damit der Lebensqualität vieler Patientinnen und -Patienten", betont Mag. pharm. Dr. Gerhard Kobinger, Präsidiumsmitglied der Österreichischen Apothekerkammer.

Was ist COPD?

COPD ist die Abkürzung für eine chronische verengende Atemwegserkrankung. Sie äußert sich durch chronischen Husten, häufige Schleimbildung mit Auswurf und Atemnot. Die chronische Entzündung greift dabei die Lungenstruktur an, sodass die feinen Lungenbläschen, die den Sauerstoff in den Körper aufnehmen, zerstört werden. Sauerstoff wird aber von allen Organen zum Leben benötigt. Daher kommt es im Lauf der Erkrankung unbehandelt auch zu schweren Folgeschäden an allen Organen, wodurch sich die Lebenserwartung verkürzen kann.

„Was in der Regel mit Atemnot beginnt, beeinflusst das Leben immer stärker. COPD führt sehr oft, insbesondere wenn sie nicht rechtzeitig oder nicht angemessen behandelt wird, zu persönlichem Leid, Depressionen, reduzierter Mobilität, schlechterer Lebensqualität und verkürzter Lebenserwartung“, berichtet Otto Spranger, Sprecher der Österreichischen Lungenunion.

~

Rückfragehinweis:

Österreichische Apothekerkammer

Kommunikation

Tel.: 01/404 14 DW 600

E-Mail: presse@apothekerkammer.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/149/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0069 2020-06-19/10:21

191021 Jun 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200619_OTS0069